

Käuferschlange vor Berliner Lebensmittelgeschäft (1923)

Kurzbeschreibung

Aufgrund der fatalen Auswirkungen der Hyperinflation auf die Wirtschaft verschlechterten sich die Lebensverhältnisse eines großen Teils der deutschen Bevölkerung zunehmend. Bis zum Herbst 1923 hatten die unaufhörlich steigenden Preise de facto zu einer Entwertung der deutschen Währung geführt. Die Menschen standen in langen Schlangen vor den Geschäften an, um Waren zu kaufen, da ihr Geld praktisch stündlich an Wert verlor. Da sie nicht in der Lage waren, mit der Inflation mitzuhalten, stellten viele Lebensmittelgeschäfte und andere Händler auf ausländische Währung oder auch Tauschhandel um.

Quelle



Quelle: Schlange vor einem Berliner Lebensmittelgeschäft.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30014556. Für Rechteinfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

Das gleiche Bild ist auch vom Bundesarchiv in der Wikimedia Commons Collection (146-1971-109-42) verfügbar,

https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3ABundesarchiv_Bild_146-1971-109-42%2C_Inflation%2C_Schlange_vor_Lebensmittelgesch%C3%A4ft%2C_Berlin.jpg?uselang=de

Empfohlene Zitation: Käuferschlange vor Berliner Lebensmittelgeschäft (1923), veröffentlicht in:
German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4093>>
[16.03.2026].